



## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Allgemainer Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung  
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur  
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in  
Obacht nemmen soll

**Lohner, Tobias**

**München, 1685**

Achte Einred.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44834**

verlassen/ wann solche der heilige Geist hätte lassen  
 irren/ vnd fehlen. Weil aber alles wahr/ was Chri-  
 stus geredt/ so ist vnd bleibt auch wahr/ daß die einmal  
 rechtgewesene Catholische Kirch nicht geirret/ sonder  
 im rechten Glauben verbleiben wird biß zum End der  
 Welt.

**Achte Einred.**

**S** Er wahren Kirchen Oberhaupt ist Christus :  
 die Catholischen halten des Pabsts / das ist/  
 den Anti - Christ für ihr Ober - Haupt/ so ist ihre  
 Kirch nicht wie die wahre Kirch.

**Antwort.**

**S** Er wahren Kirchen höchstes Ober - Haupt ist  
 Christus: welcher aber zu Erhaltung noth-  
 wendiger Einigkeit nach seinem Hintritt zum Vatter/  
 ein sichtbares/ nachgesetztes / vnd in Erklärung der  
 Glaubens - Sachen unfehlbares Ober - Haupt/ nemb-  
 lich den heiligen Petrum verordnet/ wie er ihm zu-  
 gesagt/ Matth. am 16. allwo er ihm noch zugleich  
 die Schlüssel des Himmels/ sambt dem Gewalt zu  
 binden vnd zu lösen auff Erden versprochen hat.

Dieser versprochne Gewalt/ vnd Veltliche Vorh-  
 mässigkeit ist Petro nach der Verstand des HErrn  
 würcklich gegeben worden/ Joan. 21. als Christus  
 Petrum zum drittenmal gefragt: ob er ihn liebe ?  
 vnd Petrus allzeit geantwortet: HErr du weißt/ daß  
 ich dich liebe. Darauff ihme der HErr auch zum  
 drittenmal zugesprochen/ vnd als der Obrist vnd be-

ste Hirt/ ihn Petrum auch zum Obern/ gleichwol Christo nachgesetzten Hirten/ über sein ganze Heerde gemacht sagend: weide meine Lämmer/ weide meine Schaaf.

Dieses so ertheilten Gewalts hat sich Petrus gebraucht/ als er die Jünger zur Wahl eines neuen Apostels versamlet/ Act. 1. als er der erste das Evangelium zu Jerusalem geprediget / Act. 2. als er vor dem Obristen des Volcks allein das Wort geführt/ Act. 4. Diesen Gewalt haben die Apostel/ vnd erste Christen in Petro erkannt: Dahero sie ihn alenthalben/ so oft der Aposteln in heiliger Schrift Meldung geschicht/ vorangesezt/ auch von ihme / als einem Vorsteher der andern geredt/ vnd geschriben haben.

Weil nun solcher Gewalt vnd Geistliche Vorherrschaft Petro nit wegen eigener Person/ sondern wegen der Kirchen Einigkeit ertheilt worden/ haben solche ebenmäßig empfangen alle im Lehrvnd Hirten-Ambrordentliche Nachfolger Petri / die Römische Bischöff/ oder Pabst/ bey welchen/ als Christi rechtmäßigen Stadthalter auff Erden der Oberste Kirchen-Gewalt/ sambt vnfehlbarer Erklärung der Glaubens Sachen beständig verbleiben/ vnd nit ohn vnderbrochner Folg 241. Pabsten erhalten worden/ nach der Versprechung Christi/ Lucae. 12. da er für Petrum gebetten/ daß sein Glaub nicht abnehme.

Daß der Pabst der Anti-Christ / das ist/ ein Feind Christi sey/ ist ein Gedicht der Bibel gang zuwider/ als welche deutlich sagt / der Anti-Christ wird

wird sich Christo widersetzen/ vnd über Gott erheben/ 2. Thess. 2. werde das heilige Opfer abschaffen/ Dan. 52. werde von den Juden für ihren Messias angenommen werden. Ioan. 5. werde ein einiger Mensch seyn/ sitzen im Tempel Gottes zu Jerusalem/ nur vierhalb Jahr regieren/ vnd dergleichen / Dan. 7. welches sich alles auff den Pabst gar nicht schickt/ als welcher bestes Vermögens dahin trachtet / daß der Nam Jesu Christi durch den gangen Erdkreis auff die vollkommne Weiß geheiligt werde/ vnd daß vnsern allerlieb- vnd lobwürdigisten Erlöser vnd Seeligmacher alle Menschen besser massen mögen lieben/ loben/ ehren/ rühmen/ vnd preysen/ für dessen Bekandnus auch 56. Pabst gemartert worden/ so können dann diejenige keine Anti-Christ/ das ist/ keine Feind Christi mit Wahrheit genennt werden. welche wegen Verkündigung / Ausbreitung/ vnd Erhöhung des Namens Christi ihr Leben dargeben. Ist also auch diser Anlauff nur ein Deckmantel des Abfalls von Catholischer Kirchen / vnd ein Gedicht den Pabst bey dem angerrauten Volck veracht/ vnd verhasst zu machen.



H h 5

Der